

Das Onko-Team Speyer

Onkologisches Zentrum Speyer

Bereiche Darmzentrum, Brustzentrum und Gynäkologisches Krebszentrum

Unser Team:

CA PD Dr. Jentschura (Ärztlicher Direktor, Chefarzt Chirurgie), Prof. Dr. Rabenstein (Chefarzt Innere Medizin), Dr. Eissler (Chefarzt Gynäkologie), Onkologische Schwerpunktpraxis Speyer, Strahlentherapie Speyer, Psychoonkologie Fr. Wienholt, Studienurse Fr. Rühle, Sozialdienst, Krankenhausesseelsorge, Onkologische Fachschwestern Lisa Vogelsang, Ann Katrin Runck, Daniela Kielhorn, Cornelia Melzer, in Ausbildung Ute Wächter u. Tabea Ehringer



2010 haben wir mit zwei onkologischen Fachschwestern, die zu 100% freigestellt wurden, mit unserer Arbeit als onkologisches Team begonnen. Mittlerweile sind wir vier Onko-Schwestern, und zwei weitere befinden sich in Weiterbildung. Wir arbeiten im Onkologischen Zentrum Speyer in den Bereichen Darmzentrum, Brustzentrum und Gynäkologisches Krebszentrum. Drei Fachpflegekräfte sind zu 100% für die Betreuung onkologischer Patienten freigestellt. Durch die Freistellung können wir uns vollständig auf die Betreuung der Onkologischen Patienten konzentrieren, um deren Bedürfnissen gerecht zu werden. Seitdem entwickeln wir unser speziell abgestimmtes Pflegekonzept für onkologische Patienten kontinuierlich weiter.

Unser Alltag besteht darin, dass wir bei jedem onkologischen Patienten ein speziell für diese Patientengruppe entwickeltes, ausführliches Anamnesegespräch durchführen. Wir ermitteln den Pflegebedarf, die familiäre und psychosoziale Situation und kontaktieren patientenorientiert weitere Berufsgruppen, wie z.B. Sozialdienst, Psychoonkologie, Seelsorge, Case Management, Stomatherapeuten, Physiotherapie. Zu jedem unserer Patienten kommen wir zu einer täglichen Pflegevisite, um Bedürfnisse zu erkennen und Zuwendung zu spenden. Jeder Patient erhält bei uns einen individuell zugeschnittenen Informationsordner über die Diagnose und mit allen Befunden in Kopie, die mit nach Hause genommen werden sollen. Die Patienten bekommen von uns alle benötigten Kontaktadressen und erhalten alle Folgetermine in wohnortnahen Praxen (Strahlentherapie, Onkologische Praxis, ambulante Operationen etc.), damit sie sich zu Hause um diese Organisation nicht mehr kümmern müssen. Nach einem Monat werden die Patienten telefonisch von uns kontaktiert, um das Befinden zu erfragen und evtl. Fragen oder Probleme zu besprechen. Die Durchführung von stationären Chemotherapien wird von uns ebenfalls übernommen. Zu unseren Kernaufgaben gehört die Information, Beratung und Anleitung der Patienten und Angehörigen, insbesondere bei onkologisch relevanten Themen. Wir sind persönliche Ansprechpartner, die die Patienten während des stationären Aufenthaltes und auch darüber hinaus begleiten.

Wir nehmen regelmäßig an internationalen Fortbildungen teil und sind auch selbst Referenten zu Onkologischen Themen in unserem Fortbildungszentrum. Das wöchentliche Tumorboard, Lenkungsausschüsse, Qualitätszirkel und Audits gehören ebenfalls zu unserem täglichen Arbeitsfeld.

Von Anfang an wurden wir von allen Medizinischen Bereichen unseres Hauses sehr unterstützt und gefördert. Durch die Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung, Chefarzten und Leitern der Zentren, Pflegedirektion und dem Qualitätsmanagement entwickeln wir uns als Team stetig weiter. Wir arbeiten als gleichwertiges Team zusammen und erfahren einen sehr wertschätzenden Umgang miteinander. Wir werden in Entscheidungen eingebunden, und unsere Meinung wird berücksichtigt. Unklarheiten können direkt beseitigt werden, da jede Person im Team als Ansprechpartner stets ein offenes Ohr für uns hat.

Unser Konzept im Onkologischen Zentrum Speyer wird von uns als Team gelebt und existiert nicht nur auf dem Papier, deshalb sollten WIR „Deutschlands Onko-Team 2015“ werden.